

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfche'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Preis: 10 Sgr. für die halbjährige... 18 Sgr. für die jährliche...

Nummer 286.

Halle, Dienstag 6. December 1892.

184. Jahrgang.

Nur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Anzeigen-) Beilage.

Bestellungen

auf die Halleische Zeitung

für den Monat December werden für Halle und Siebenleuten von der Expedition und den Zeitungsanträgern zum Preise von Mark 0,35...

Strafverschärfungen.

Bei dem ersten Erscheinen des Entwurfs einer Strafgesetzbuchs, an der sich der eine traurigen Verhängnis...

Der Abgeordnete von Hülseher hat in der Sommer-session des Reichstages in herbsten Worten der Stimmung...

Dieß nun nämlich Zeitungen der erwähnten Richtung, so mußte man meinen, nur das schlechte Beispiel, das...

Doch dies nur nebenbei. Das ible Beispiel ist es ja doch nicht allein, was zu den beklagten Mißständen...

Tritt zu diesem „eigenartigen“ Sentimentsbetriebe noch der heutzutage sehr starke Bestand leichtfertiger Feuilletons...

Die neue Strafgesetzbuch-Novelle wird, wie zu hoffen steht, wohl geeignet sein, hier — freilich nur in den allerbdingsten Fällen — Abhilfe zu schaffen.

Halleische und vermischte Nachrichten.

Neben die Rufe des Kaiserpaars nach Hannover werden dem „Hann. Cour.“ folgende Dispositionen bekannt: Das Kaiserpaar wird sich am 7. Dezember von der Wiltshausparkation aus über Magdeburg nach Hannover begeben...

Aus der Unterhaltung, die Fürst Bismarck bei seiner jüngsten Durchreise durch Berlin im Besizer des Bahnhofsgebäude mit den Landtagsabgeordneten...

Wie nun auch die „Germania“ mittheilt, hat die Centralisation des Reichstages an der drei letzten auf einander folgenden Wenden die Wiltshausparkation in ihrer Allgemeinheit durchgesehen. Die Verhandlungen...

Am Wartenstet sind für das Bildungsweien der Marine zwei neue Vorträge mit je 4500 R. in Aussicht gebracht. Es ist nämlich in Aussicht genommen worden...

Die Subkommission der Steuerkommission berieht im weiteren Laufe der Debatte verschiedene über unterbreitete Vorschläge...

Die „Münchener N. Nachr.“ veröffentlicht eine Berliner Zuschrift, wonach ein Wager in den dortigen Geschäften und bei der Post eine Hundertmarknote...

Die Großherzogin von Mecklenburg-Schwerin ist, wie den Westf. Blättern gemeldet wird, aus England in Genes zurückgekehrt. Das Wiedersehen der großherzoglichen Tochter ist außerordentlich. Das Wetter ist zwar still, aber doch schön...

Nach einer Petersburger Meldung der „Köln. Zig.“ würde die im russischen Reichsrath vorgeschlagene Zolltarif-Erhöhung gegenüber dem Ausland keine Verzahnungsgewährungen Staaten für fertige Fabrikate...

Die landwirthschaftliche Delegation in Glogau hat sich am 5. d. M. in der 10. Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende...

Ut de Transpennid.

„Celtica“ Nachrichten aus der Transpennid“ betradtet eine Abhandlung des „Hann. Cour.“ Als die Trümmer der großen Arme im Beginn des Jahres 1813 aus England zurückkehrten...

„Hört, Ihr Deutschen, und laßt Euch sagen: Die Hufen hob'n die Franzosen nichtgelo! Sie haben sie gelochten bis Wittenau rein. Das laßt Euch Deutschen gelogen sein!“

Im weiten Fortbeie den Sohn der Deutschen Arme keine bekannt der fröhe Romanen in Amerika gemeldet und nun von einem Bruder zum Sohn von Weissenfels angeleitet war...

Wann, die Dierholmeitlerin, der Minister der Geisteslicht, der Winter der henden Hauptgegendern, der Frigantur und endlich der Ghar der Kantonieren. Der König entsagt mit bescheidenen Worten der Krone:

„Ich werde ein wanderer Geisse Was ich werden in Waltham! Mein Heim ist nicht die Erde. Den Kronen und den Leibern vor.“

Die französischen Soldaten laufen mit stierlichen Sprängen wie die deutlichen mühen natürlich bleiben und werden von der ersten weichen in gehen. Der Minister der Geisteslicht stößt aus Furcht vor dem Königin der Krone ab. Ein unangenehmlich sieht sich der Generalquartier Vonnars. Er schließt seinen lächeligen Gang mit den Worten: „Oh weh, oh weh, Ihr Herren werden erntet! Ich werde mir ein Ged. und Armen! Hört, ein die schmale Zeit verfliehet und man wird die fröhe liecht!“

„Sein, wie die Hufen laufen. Kommt die edle Volk in Schwung.“

Vom Bürgerlich des Weihnachtmarktes.

„Haben ich jeiger, dem Nehmen.“

„Wer Bries bring, Wird Jedem etwas bringen.“

Wir können in unsere Vorträgen, welche unter obigem Titel nun schon bei mehreren Jahren den Hefern (und Zeitungen) der „Halleischen Zeitung“ alle und wie aus mannschaften...

Den Anfang macht nachstehendes einleitende Gedicht — das ist unser Berrenrecht an Aerar und sein Heuillottent darf sich besten selbst bereden!

Die landwirthschaftliche Delegation in Glogau hat sich am 5. d. M. in der 10. Sitzung abgehalten. Der Vorsitzende...

Carl Flemming's Verlag in Glogau hat stets zu Weisnachten besonders viel von sich reden gemacht und ist lange bei Alt und Jung am accehrt. Man kann da weislich binden und binden, es ist Alles, was in diesen Tagen in der Welt herrscht, ohne Unterbrechung „Dina.“

Wir können in unsere Vorträgen, welche unter obigem Titel nun schon bei mehreren Jahren den Hefern (und Zeitungen) der „Halleischen Zeitung“ alle und wie aus mannschaften...





**London, 6. Dezember.** (Eigener Drahtbericht.) Dem "Daily Chronicle" zufolge sind Unterhandlungen eingeleitet bezugs Bildung einer Gesellschaft zum Bau eines Telegraphen von Gambia bis nach Westafrika. Die Kosten sind auf 400 000 Pfund Sterling veranschlagt.

**London, 6. Dezember.** (Eigener Drahtbericht.) Die für die Bezahlung des nächsten Juli-Coupons der Anleihe der Stadt Montevideo erforderliche Summe ist bereits bei der Commercialbank einbezahlt.

**Washington, 6. Dezember.** (Eigener Drahtbericht.) Der Kongress ist heute zusammengetreten. Im Repräsentantenhaus wurde ein Bill eingebracht bezüglich der Ausgabe von Obligationen im Betrage von 75 Millionen Dollars, die nach Belieben der Berechtigten Staaten innerhalb 10 Jahre in Baar zurückgezahlt werden sollen. Das Kapital soll zur Deckung des Defizits im Staatshaushalt verwendet werden.

**6. Dezember.** (Eigener Drahtbericht.) Der Präsident des Auswanderungskomitees, Spender, wird demnächst im Senat eine Vorlage einbringen, welche die Einführung von Auswanderern, ausgenommen solche aus Ländern der neuen Welt, vom 3. Januar nächsten Jahres ab auf ein Jahr untersagt. Ausländer, welche bereits gegenwärtig in Amerika wohnen, werden zugelassen.

### Schiffsbewegungen.

**Vremien, 5. Dezember.** Der Postdampfer "America", Capt. D. Bruns, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 22. November von Bremen abgegangen war, ist heute 6 Uhr Vormittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

**Hamburg, 5. Dezember.** (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.) Der Postdampfer "Dania" ist von Newyork kommend, heute Vormittag 11 Uhr eintraf. Der Postdampfer "Bohemia" ist von Santos kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Wetterausichten aus Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)  
Mittwoch, den 7. Dezember:  
Biemlich milde, meist bedekt. Frische bis starke Winde.

**Vertrag über die Unterzeichnung des "deutschen Zeitung" in Halle.**  
Halle, den 6. Dezember 1892. Herr Dr. W. Huth & Co., Halle a. S., hat sich mit dem Verleger der "deutschen Zeitung" in Halle, Herrn Dr. W. Huth & Co., Halle a. S., vereinigt, um die Unterzeichnung des "deutschen Zeitung" in Halle zu übernehmen. Die Unterzeichnung wird am 1. Januar 1893 beginnen. Die Unterzeichnung wird in Halle a. S. stattfinden. Die Unterzeichnung wird in Halle a. S. stattfinden.

**1828. Die ersten Kennzeichen der Lungenwindstucht!**  
Keine Krankheit gleicht sich in so gefährlicher Weise in die Constitution, wie die Lungenwindstucht. Unter dem Deckmantel der Güternüchtheit ergreift dieselbe ihre Opfer und bedroht der Strafe der Größe, erkennt, hat der Verfallensprozess bereits eine lebensgefährliche Ausdehnung erreicht. Allgemeine färbende Schwäche und Abmagerung, kraftlose Gesichtsfarbe, Brust- und Seitenweh, Fieber, Dyspnoe, Schwindel, Husten und Hämorrhoiden, blasse Zunge, Weißer im Harn und Schweiß bilden die ersten warnenden Vorläufer der Krankheit. Werben dieselben vernachlässigt, dann eilet der Tod in uns.

haltenden Husten mit Blutauswurf, Blausucht, starken Nachschweissen, heftigen Fieber und toxischer Nervenreizung und Entzündung des Gehirns. Wer den Stein der furchtbaren Krankheit in sich fühlt, der wolle seinen Augenblick, sondern verlange sofort die **Europäer-Heilmittel**, welche sich bei allen heftigen Stadien der Lungenwindstucht bewähren und Abhilfe von schnellem und fröhlichem Erfolge erweisen hat. Man bezieht dieses berühmte Heilmittel jederzeit gänzlich kostenfrei durch den Sekretär der **Europäer-Compagnie**, Herrn Hermann Vogt, in Leipzig.

**Die Weihnacht = Ziehung der Weinarter Anstalt-Volterre**

Concilio im Werte von 50 000 Mk. findet schon am 10. d. Mtz. Mitt und sind Loose zum Preise von 1 Mark (1 Stück 10 Mk.) für Porto und Liste 30 Mk. erster zu haben in der Expedition der **Mittheilungen Zeitung**

**Katarrhe der Luftwege**  
Ein unentbehrliches, wissenschaftliches und erprobtes Mittel, die in kürzester Zeit, oft schon nach einigen Stunden zu beseitigen, weil das enthaltene Chinin die Entzündung der Schleimhäute in dankbar den Katarth heilt, sind  
**Apotheker W. Voss'sche**

**Katarrhpillen**

Zu haben in den Apotheken A. Schachtel 1 Mk.  
Die Bestandtheile sind: Schwefelarsen 1,5 gr, Salzsäure 1 gr, Drobbelsteiner 1,5 gr, Drobbelsteiner 0,15 gr, Eisenpulver 2 gr, Tragant 5 gr in 10 Zellen fassend mit Bezeichnung und Chocollade überzogen.  
In Halle a. S. Adler, Hirsch, Engel, u. Victoria-Apotheken

### Unflüchtige Bekanntmachung.

Unter dem vom Geschäftsführer **Albert Fietzsche** zu **Reinhold** zugewiesenen Rückblick, ist die **Wahl** und **Stimm** zu **leue** ausgebrochen.  
Dresden, den 4. Dezember 1892.  
Der Ausschreiber.

### Familien-Nachrichten.

#### Dank.

Die überaus herzlichen Beweise aufrichtiger Liebe und Theilnahme, welche uns beim Verabschieden unseres theueren Entschlafenen von allen Seiten, namentlich auch von seinen früheren Herren und Wittwen, entgegen gebracht worden sind, haben unseren tiefgedrückten Herzen wohlthatig wohlgethan, so daß wir uns verpflichtet fühlen, allen den Lieben hiermit unseren innigsten Dank auszusprechen.  
Halle a. S., den 6. Dezember 1892.  
Die trauernde Wittwe  
**Dorothea Heinrichs** nebst Kindern.

Für die außerordentlich zahlreichen und wohlthuerenden Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unseres so lieb verstorbenen lieben Gatten und Vaters, des **Simmernhellers**  
**Wilhelm Becker**,  
sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.  
Schleusitz, den 5. Dezember 1892.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Bedruckte und gewebte  
**Barchente,**  
**Flanelle,**  
**Hauskleiderstoffe,**  
**Blaudrucks**  
empfiehlt [2915]  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
**7. Leipzigerstrasse 7.**

**Capotten**  
für Damen und Kinder  
in Wolle, Chenille u. Seidenpeluche  
das Stück Mk. 0,75, 1, 1,50, 2,- 3,-  
auch allerfeinste aparte Neuheiten  
in unerreichter Auswahl  
zu sehr billigen, aber festen Preisen  
empfehlen  
**A. Huth & Co.,**  
Grosse Steinstrasse 70/71. [2920]

Der heutigen Nummer unseres Blattes liegt ein **Werk** über  
**Worthvolle Geschenke u. Bibliothekwerke**  
aus **Verlag** u. **Klassing Verlag 1892**  
bei, auf den wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Zu  
**Weihnachts-Einkäufen**  
halten wir folgende Artikel in bester Beschaffenheit zu sehr billigen, aber festen Preisen empfohlen:  
**Ballkleiderstoffe jeder Art, Ballumhänge, Ballblumen und Ballfächer.**  
**Spitzen-Kleider-Volants, weiss und schwarz. Weiss gestickte Nansoc-Roben.**  
**Schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe.**  
Seidene und wollene Taillentücher, Capotten, Kopfhäles, Halstücher für Damen und Herren,  
Schleifen, Fichus, Spitzenkragen, Morgenhauben,  
Schürzen und Unterröcke in allen Stoffarten, leinene und Battist-Taschentücher,  
Oberhemden, Kragen, Manchetten, Shlipse und seidene Taschentücher.  
**Gardinen, Stores und wollene Vorhänge.**  
Tischdecken, Bettdecken, weisse und bunte Congressstoffe etc. etc.  
Die von uns seit vielen Jahren eingeführten **Axminster-Teppiche** sind Erzeugnisse erster Fabrikanten, welche uns in den Stand setzen, unsern Abnehmern für die Haltbarkeit ihrer Fabrikate volle Gewähr zu leisten.  
Die Preise sind ausserordentlich niedrig berechnet und halten wir reiche Musterauswahl in folgenden Grössen:  
138 x 200 cm, 174 x 236 cm, 200 cm, 270 x 335 cm, 335 x 435 cm, sowie  
**Bett- und Pultvorlagen, Tapestry-, Germania- und Holländer-Teppiche**  
in verschiedenen Grössen.  
Grosse Angora-Ziegenfelle  
Grösse 85 x 185 cm, in grau 8,50, weiss 9 Mk.  
Halle a. S.  
Grosse Steinstrasse 70/71.  
**A. Huth & Co.**  
Halle a. S.  
Grosse Steinstrasse 70/71.

Öffentliche Stadtrathssitzung in Halle.

Montag, den 5. Dezember 1892, Stadtrathssaal 4 Uhr.

Vorlesung des Protokolls der Sitzung vom 27. November 1892.

1. Die nach einem früheren Beschlusse der Versammlung vom 12. November 1892...

2. Weiterhin wurde der Antrag die Beschaffung eines öffentlichen Marktes...

3. Die Beschaffung eines öffentlichen Marktes...

4. Die Beschaffung eines öffentlichen Marktes...

5. Die Beschaffung eines öffentlichen Marktes...

geschrieben werden soll. (Hr. v. d. Herrn St. B. Roth und Hr. v. d. Herrn St. B. Mann.)

6. Der Entwurf eines mit dem künftigen Eisenbahnstrecke...

7. Der Magistrat eruchte die Versammlung, sich damit zu befassen...

8. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

9. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

10. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

11. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

12. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

13. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

14. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

15. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

16. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

17. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

18. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

19. Die Versammlung stimmte dem Antrag zu...

nicht hie, daß es nicht mehr sind, als ein Winterabend. Aber es waren noch in...

„Hör auf, Emmerich“ bot die Gräfin, „hör auf! Mir ist sehr weh um's Herz.“

„Der alte Herr hielt die drei Briefe hin, als wenn sie ein fadenlanges Band waren.“

„Wägle“, sagte er, „welche Schwiegereltern willst du nun?“

„Unwillig nahm Dordchen alle drei an sich.“

„Es war der Großpapa mit Willie und Dotti hinübergegangen, den Lehmsweg hinan, durch das Thor, welches heut Nacht geknarrt.“

„Da standen sie nun an dem wohlgepflegten Grabe, und stiehe — da lag auf demselben ein Engelstanz mit weißen Haaren, den doch Niemand vom Schloß oder aus dem Dorfe hingelagt haben konnte.“

„Der alte Herr und Willippine haben einander an, ohne etwas zu sagen, sie hatten denselben Gedanken; Wägle aber, die sich erst an Tante Willie's Hand nahm, gab diesem Gedanken Ausdruck, indem er mit seiner gedämpften, erquicklichen Stimme so bemerkte:“

„Da ist schon Dattel Dieg' Kranz!“

„Der Graf blinnte auf das Kind.“

„Wägle nickte Da, Dattel, daß es von Dattel Dieg' ist?“

Der Wagnerrath, humoristischer Roman von Ernst Remitt.

„Mehrbildung“, sagte er bei sich, als er der Sache gewahr ward — wobei ein Symptom dieser kranken Zeit.“

Gleichzeitig stand unten hinter der Kastelle, welche in das Speisemünder führte, sein Bruder und Gegenpart und starke ingrimmig auf eine Gruppe, die er da drinnen am Tische gewahrt.

Die, dicht vor Fräulein Hannah stehend, sah ihr gedankenvoll zu, wie sie einen Kranz aus Epheu und weißen Rosen wickelte.

Das Gesicht des Jüngers war so festlich erregt, die Fingern darauf kamen und gingen — seine Haltung hingegen hatte so etwas Klaffendes, wie in der Nähe einer Person, bei der er gewöhnt ist, sich gehen zu lassen.

Und Fräulein Hannah auch sah so ganz anders aus, als je. Sanft, ernst und freundlich schaute sie auf den Kranz und den jungen Grafen — und als sie nun fertig war, ihm das Gewürde zur Prüfung hinhielt, da hatte ihre Art und Weise etwas mindestens gewöhnlich Verdräseltes.

„Ich danke Ihnen, liebe Hannah!“, sagte nun Dieg. „Wenn, als Sie hätte ich hier vor diese Gefälligkeit angehen sollen? Und etwas so hübsch vom Gutsärter Zusammengefloppeltes konnte ich auch nicht gebrauchen!“

„Ich danke Ihnen, daß Sie gerade mit dieser Bitte zu mir gekommen sind!“ erwiderte Hannah mit einer so ansehnlichen Heben und gütigen Stimme, daß Dattel Fritz seine rechte Faust mit der linken festhielt, damit sie nicht in die Fäulnis der Hand und die Scherbe vor ihm fiele.“

„Dann zeigten die Nebenbuhler sich die Hände und sahen sich einen Augenblick an, wie zwei gute Freunde, worauf Dieg den Kranz an sich nahm und das Zimmer verließ.“

„Hol sie Alle der Teufel!“ brummte der Landwirth vor sich. „Ich will mich von gebürtigen Hundesjungen nähren bis an mein festes Ende, wenn die jüdisch sich nicht bekehren wie Lebesten. Epheu und weiße Rosen, das ist ja wohl ein Totenkranz. Gäng' ihn Dieg um den Hals, Du langer Himmel, und laß Dich in einem Anstehenhaufen todt beißen!“

Dieg, der damit gemeint war, daß seinem Oheim diesen Gefallen anschnend nicht, denn drei Minuten später hätte Dattel Fritz ihn vom Hofe reiten.

„Wann? Wohin in aller Nacht noch?“ fragte sich der alte Herr; und dann entschloß er sich, den neulich begonnenen Brief an seinen Vater Emmerich von und zu Hennigsdorf zu beenden und zum Nachzug nach der Station zu schreiten.

14. Kapitel.

In dieser Nacht erwachte Graf Emmerich auf Klein-Hennigsdorf, der sich im allgemeinen eines vorzüglichsten Schlafes erfreute, von einem Geräusch drängen auf der Landstraße, das ihm um diese Zeit und Stunde außerordentlich erschien.

Es war gewesen, als hätte jemand in donnerndem Getöse den angedeckten harten Lehmsweg besetzt, der mühsam hinjährt als zum Dorfhofe.

„Gott sei Dank“, sagte er, „ich er nicht mehr gehn, ich er sich recht erregt, was schon vorher gewesen und Alles wieder still.“

Er schrie sich im Bette um und versuchte wieder einzuschlafen. Allein es ging nicht — er blieb wach.

Der wunderliche Kranz, Gufflag wie vorüberfließende Bindekraut und Dattel Dieg, wie Hennigsdorfer Dattel.



Dieses Blatt wird in den, die Stationen Bitterfeld, Cönnern, Cöthen, Corbetta, Eilenburg und Gisleben, in der Richtung nach Halle passirenden Personenzügen vertheilt.

Der wegen Aufgabe meines Hallischen Geschäfts veranstaltete **Anverkauf** dauert nur noch bis Weihnachten, was ich hierdurch mit dem ererbten Verkäufer ergeige, daß ich die Preise der verschiedenen Artikel wiederholt ganz bedeutend reducirt habe. (2944)

**Möbel, Möbelstoffe, Portieren, Tapeten, Teppiche, Linoleum.**

**F. A. Schütz — Halle a. S., Leipzigerstr. 87/88.**

**Hotel- u. Restaurant-Empfehlungen.**

**Hotel Stadt Hamburg.**  
Halle a. S.  
Gegüber der Post  
Halle des Abenteuers und der Klaffen.  
**Hotel ersten Ranges.**  
L. Achtenstetter.  
1728

**Hotel zum Kronprinz.**  
Halle a. S.  
Nähe des Marktes.  
Hotelwagen am Bahnhof.  
**Haus ersten Ranges.**  
Verfügt über einen guten Hof in  
seiner Weidung. **Hud. Drachm.**  
1767

**Hotel Continental, Halle a. S.**  


Ganz 1. Ranges, am Centralbahnhof.  
Nähe des Gal. Hofes, Telegr.  
Amt, Electric. Beleuchtung, Centr.  
Heizung, eleg. Mobilien, bei solid.  
Preis. **Hof. Carl Reischer.**

**Hotel Stadt Dresden.**  
Am Centralbahnhof Halle a. S.  
Nähe des Gal. Hofes nach allen  
Richtungen.  
Logis von 7. 1.50 an.  
Bäder, Saune, -Konditor, am Bahnh.  
Telephon Nr. 356.  
**W. Stünkel, Besitzer.**

**Hotel z. gold. Hirsch.**  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Nüchtern, saubere, reichliche  
Localitäten. Mittags 1/2 im Zimmer.  
1. 7/8 à la carte zu jeder Tageszeit.  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Konditor, Konditor, am Bahnh.  
Telephon Nr. 356.  
**C. Kugeler.**

**Stadt Rom "Logierhaus."**  
Halle a. S., Landwehrstr.  
Nüchtern, saubere, reichliche  
Localitäten. Mittags 1/2 im Zimmer.  
1. 7/8 à la carte zu jeder Tageszeit.  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Konditor, Konditor, am Bahnh.  
Telephon Nr. 356.  
**C. Kugeler.**

**Freyberg-Brau.**  
Halle a. S., Marktstr. 9.  
Mittwoch:  
Suppe,  
Schwarzbrot,  
Compot, Salat,  
Butter, Käse.  
Abends ausser bill. Speisekarte.  
**Karl Brauns**

**Hotel Deutscher Hof.**  
Neu renovirt.  
Nächste Nähe des Bahnhofes.  
Elektrische Bahn nach allen  
Richtungen. 115467  
Logis v. Mk. 1.50 an.  
Hausdiner am Bahnhof.  
**G. Hantel.**

**Neubert & Co.,**  
Sekt-Kellerei.  
Halle a. S., Sand Mainz.  
117  
Die vorzüglichsten  
Schaumweine.

**Hotel goldene Kugel.**  
Nähe des Gal. Hofes, Telegr.  
Amt, Electric. Beleuchtung, Centr.  
Heizung, eleg. Mobilien, bei solid.  
Preis. **Hof. Carl Reischer.**

**Recalt's**  
Deutsches Sekt-Haus.  
Vorzügliches Weinlocal d.  
Stadt, Gr. Ulrichstr. 38.  
Eigens in den besten Weinlagen  
des Braunschweig a. d. Mosel.  
Feinstes, Tägl. frische pr. Hüll.  
Austern und helgoländer Hammer.  
Beste Champagner u. Sekt.  
Concurrenzlose Weine.  
Prämiiert im In- und Auslande.  
Augustiner Bräu.  
Ehrenvollste Auszeichnungen für  
eigene Gewächse.  
Inh. L. Klein,  
Weingutsbesitzer.  
105

**Grün's Wein-Restaurant.**  
Halle a. S., Kathausgasse 3.  
Bestens renommirtes Weinrestaurant.  
Nähe des Marktes, Telegr. Amt,  
Electric. Beleuchtung, Centr. Heiz-  
ung, eleg. Mobilien, bei solid. Preis.  
**Hof. Carl Reischer.**

**Neu Wiener Café Neu!**  
Restaurant.  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Nüchtern, saubere, reichliche  
Localitäten. Mittags 1/2 im Zimmer.  
1. 7/8 à la carte zu jeder Tageszeit.  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Konditor, Konditor, am Bahnh.  
Telephon Nr. 356.  
**C. Kugeler.**

**Hallesches Weinhaus,**  
**C. Becker.**  
Gediegenstes und grüestres Weinkol  
der Stadt.  
Telephon Nr. 700.  
**Bluepoints Austern**  
per Dutzend Mk. 1.60, Versandt.  
27 Gr. Ulrichstrasse 27  
vis-à-vis dem gold. Schiffchen.  
**W. Assmanns**  
Hamburger  
Frühstück-, Bier- und  
Wein Stuben,  
sehr reichhalt. Speise-Karte,  
da Delicatessengeschäft dabei.

**Walter Reichert's**  
Weingrosshandlung u. Probirstube  
empfiehlt ihre reinen, gutge-  
schmackten Weine.  
Fernsprecher 559. (15468)  
Martinsgasse 12/13  
(obere Leipzigerstrasse.)

**Fr. Ehrenbergs**  
Weinstube  
Leipzigerstr. 11  
Nüchtern, saubere, reichliche  
Localitäten. Mittags 1/2 im Zimmer.  
1. 7/8 à la carte zu jeder Tageszeit.  
Bismarck-Theater, Leipzigerstr. 61.  
Konditor, Konditor, am Bahnh.  
Telephon Nr. 356.  
**C. Kugeler.**

**FAY'S** achte Sodener Mineral-Pastillen,  
beruht aus den Heilquellen der berühmten Brunnen No. III und XVIII des Bades Soden sind in allen  
Apotheken, Drogerien und Mineralwasserhandlungen à 85 Pfennig zu haben. [2911]

Die Haupt- und schlussziehung der Weimar-Lotterie  
ist schon nächsten Sonnabend und folgende Tage.  
Der Hauptgewinn  
ist **50,000** Mark w.  
Der Preis des Loose  
ist **1** Mark  
11 Loose = 10 Mark  
25 Loose = 25 Mark  
(Porto und Liste 80 Pfg.)  
und sind solche zu beziehen von **J. Berek & Co., Haupt-Debit, Halle a. Saale.**

Montag, den 12. Dezbr. Abends 7 Uhr  
**III. Abonnement-Concert**  
im großen Saal der  
**Kaisersäle.**  
Gesang: Fräulein Marie Berg.  
Clavier: Frau Margarete Stern.  
Violine: Herr Charles Gregorowitsch.  
Andante favori von Beethoven. As-Dur-Ballade von Chopin. Vier  
Lieder von Schubert. Beethoven und Liszt. Concert für Violon von  
Tendelsohn, 2. und 3. Satz. Vier Bräutler von Corneilus. —  
Capriccio von Scarlatti, Barcarolle von Rubinstein, Walzer von Cho-  
pin. Vier Lieder von Schumann, Giechrl u. Grieg. Zigeunerweisen  
von Sarasate.  
Rummerte Plätze zu 3 Mk., unummerte Plätze zu 2 Mk.  
bei Herrn Reinert, Poststraße 9.  
Während der Vorzüge stellen die Türen ardhoffen. **F. Voretzsch.**

Die Königl. Hofkunsthandlung  
von  
**Pietro Del Vecchio,**  
Leipzig, Markt Nr. 9.  
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken etc.  
vorzüglich geeignet:  
Oelgemälde, Kupferstiche, Radirungen, Photo-  
gravüren, Photographien, Photograms, Ansichten  
v. d. Schweiz, Italien etc. in Farbenlichtdruck,  
versch. Formates etc., Prachtwerke etc.,  
Malutensilien, sowie Einrahmungen aller Art.  
2857 Kataloge gratis und franco.

**Düsseldorfer Punschessenzen.**  
Arac-, Rum-, Burgunder-, Ananas-, Erdbeer- und Kaiser-  
punsch v. Fr. Niehaus Nachf., J. Seiner und H. Stöbe.  
Portweinpunsch v. H. Weisinger, Rothweinpunsch v. J. Hansi.  
Altweinpunsch v. Joh. Ad. Rieder, Düsseldorf.  
Schwed. Punsch v. J. Cederlungs Söhne. [2932]  
Echte in- und ausländische Liqueure.  
Wilson-Rum, St. Jannica-Rum, feinsten Arac de Goa,  
Cognac, Original v. Hennessy & Roy & Co., grüne Fomen-  
ranzen, Ananas u. Pflauche in Dosen und Gläsern  
Bowlenweine v. 60 Pfg. an. Deutsche Mousseux v. 1.75 an.  
Fernspr. 367. **Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 58.**

**Total-Anverkauf**  
von Oberboden, Hausboden, "Heureka"-Unterdecken, Regen-  
mänteln etc. wegen Aufgabe dieser Artikel zum Selbstkostenpreis.  
**W. Ricks,** Alte Promenade Nr. 4.  
Reichenhof (2930)  
Fähre von jetzt ab Rabattgutsche zu 4% in meinem Geschäft ein.

**Jugendchriften.**  
Klassiker, Prachtwerke  
zu allen Preisen bei  
**Tausch & Grosse.**

Vorzügliche Festgeschenke:  
**Steckner, Herm.,**  
Beim Fellah u. Khedive.  
Bilder u. Skizzen aus dem modernen  
Aegypten. In Geschenkband 2. 40 Pfg.  
**Müll, Professor Dr.,**  
Idealismus.  
2. vermehrte und verbesserte Auflage,  
In Geschenkband 5 Pfg.  
Auch sehr geeignet als Geschenk für  
Studierende und reifere Gymnasialisten.

**Fertig**  
gerahmte Bilder  
jeder Art  
mehrere Hundert vorrätig  
**Tausch & Grosse,**  
Buch- und Kunst-Handlung.

**38 Bd.**  
11. 12. 13 Uhr Mittag L. E.

**Wintergarten.**  
Wagdenburgstr. 22. Fernspr. Nr. 214.  
Mittwoch, d. 7. Dezbr.  
**Grosser**  
**Kammermusik-**  
Abend  
unter Mitwirkung der Sängerrinnen  
Sophie Erben, Emma Richter, u. d.  
Baritonisten Gen. D. Weidner der Frau  
Kameramuffler Erben, Beeg und d. d.  
Violoncellisten Max Reigt und Blitt-  
Mantel 30 A. Lange 1. 4.  
Anfang 8 Uhr.

# Doering's Seife

mit der Eule

**Doering's Seife**

mit der Eule  
in  
**Weihnachtspacketen**

à 3 Stück.

Schönes und praktisches

**Geschenk**  
zum Weihnachtsfeste.

Vielseitigem Wunsche entsprechend  
haben wir für das bevorstehende  
Weihnachtsfest

**Geschenkpaketten**

mit je 3 Stück  
unserer weltbekannten

**Doering's Seife**  
mit der Eule

aufsetzigen lassen und können solche  
zu à **Mk. 1,20**

in allen hiesigen Verkaufsstellen be-  
zogen werden.



**B**ei der Beliebtheit der achten Doering's Seife mit der Eule in allen  
Kreisen der Gesellschaft, wie auch nicht minder ihres bekannten Einflusses  
wegen auf die

**Klarheit des Teints, auf die Schönheit und Frische der Haut**

darf **Doering's Seife mit der Eule** mit Recht als eine der  
praktischsten, nützlichsten u. empfehlenswerthesten Zu-  
gaben zu Weihnachtsgeschenken für Damen

gelten und darf jeder Geber sicher sein, dass er mit diesem Geschenk  
wirkliche Freude bereiten, und auch dankende Anerkennung finden wird.

Per Paquet  
Mark  
**1.20**

**Nürnberger Lebkuchen**

von **F. G. Metzger, Nürnberg**

bet  
**Friedrich Kohl,**

Leipzigerstraße 12/13.

**A. Riese,**

Fabrik künstlicher Blumen

gr. Steinstrasse 17.

Specialität: **Ballblumen** in größter  
elegante und einfache Auswahl.

Künstliche Topfpflanzen, Blumenkörbe, Vasenbouquettes,  
Gold-, Silber- und Brautkränze.

Material zu Papierblumen, Perl- und Filigran-Arbeiten.

**Neue Sing-Ak.** Mittwoch 6 Uhr gemeinsamer Chor-Vorstellung. Mittels des  
Druck. Mitglieder-Concert. Preis. 2 Mk. 1/2

**Münchener Kindl**

aus der Actienbrauerei zum Kindl

in München

empfiehlt

den bekanntesten feinsten Qualität in  
Gebirgs- und Flaschen

**E. Lehmer, Bühlergasse 2**

an der gross. Ulrichsstrasse,

Fernsprecher No. 533.

NB. Preisliste zu meinen diversen

Bieren ist in meinem Contor zu haben,

siehe auf Wunsch franco zugesandt.

**Stadt-Theater**

Mittwoch, den 7. Dezember.

81. Vorstellung, außer Abends  
Anfang 7 1/2 Uhr.

**Stellianische Bauernsache**  
(Cavalleria Rusticana)

Oper in 1 Akt.

Den gleichnamigen Volksstück von  
G. Verga entnommen von G. Zanussi,  
Libretto und G. Verdi's  
Nach der besten Bearbeitung von  
Oscar Perugini.

Musik von Pietro Mascagni.

Personen:

Santuzza, eine junge  
Bäuerin C. Meinhart

Turiddu, ein junger  
Bauer F. Colla

Luccio, seine Mutter M. Bloch

Alfo, ein Zuhälter W. Giers

Solo, seine Braut G. Breier

Die Handlung spielt in einem  
sicilianischen Dorfe.

Texte an der Oper. Sicilianische  
Sänger sind an der Stelle  
bei den Billetten für 50 Pfennig  
zu haben.

**B a n e**

Darauf:

**Die Grossstadtluft.**

Schwank in 4 Akten von Oscar  
Blumenthal und Gustav Kadelburg.

Personen:

Martin Schröder

Schmidt-Höfer

Schneider

Schreiber

Schulze

David's

Deutsche Schokoladen, Hallenser Kakao

Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

feinste und feinste Erzeugnisse der



Victoria-Theater.

Mittwoch, den 7. Dezember, Abends 8 Uhr

Benefiz des Hofkuchlers Herrn Bellachal. Die schwarze Elise. Die Verschwinden eines lebend. Pferdes sammt Kutscher. Der Schuss nach dem Sonnenstrahl.

Mariazeller Magen-Tropfen

Wirksam wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches altbekanntes Haus- und Volksmittel. Wirksam an vielen aus Magenkrankheiten entstandenen Krankheiten...

J. Lucius, Buchhandlung. Gr. Ulrichstr. 34. Bek. d. A. H. Promenade, empfiehlt in neuen eleg. Einbänden: Eshlers sämmtl. Werke 4 Bde. f. 8. Schell's sämmtl. Werke 4 Bde. f. 8. ...

Recht Teltower und Märkische Bäckchen. Erfurter Brannenkreise, Rosenkohl, Italiener Blumenkohl, gr. Salat, Radicochen, Endivien, Holländer Rotkohl, alle Sorten schöne Äpfel und Nüsse, schöne Spina-Kartoffeln, glockende Mäusenfrische...

A. Schmeisser, Markt 2638 (Rathhaus, unter der Uhr im Keller.)

Westen in Seide, Wolle und Baumwolle, laufend als (2748) Weinqualitätsgeprüft, empfiehlt in größter Auswahl von 200 an Julius Wedell, Gr. Ulrichstr. 39, im früheren Café Central.

Verlag von S. G. Wasmann in Leipzig. Evangelien-Fahrten.

Vorzüchliche Gaben für den Weihnachtsfest. Bilder aus dem Leben Jesu in Beziehung des heiligen Standes im Anschlusse an die Sonntagsevangelien von Ludwig Schaefer. 4. Auflage. Preis brosch. M. 1,50, eleg. geb. M. 7. ...

3 bis 10 Mark verkleinert Seber, der zu Weihnachtsbeschenken - Oerrenstoffe von mir bezieht. 3060

A. Wegerich, 2 Rennhäuser 2.

Geprüft nicht verfehlende Stearmlichte aus reiner Japanischer Stearinsäure, 4er, 5er, 6er u. 8er per Pfund. 50 bis 5 Pfund Rabatt empfiehlt Georg Zeising, gr. Ulrichstr. 62 am Steinthürchen.

Marzipan, ägl. frisches, nur eigenes bestes Fabrikat, empfiehlt Joh. Mitacher, Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 35.

Beständiges Stollen- u. Kuchen-Mehl hält billigt empfohlen Carl Hessler, Waidengasse 49. 6000 Mark auf gute Baubehälter liefert oder 2 Kanister aufzulösen. ...

Die unter Königlich Italienischer Staatkontrolle stehenden Weine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft. Daube, Donner, Kinen & Co. 4 Millionen Flaschen...

Table with columns for lot numbers and amounts. Includes text: Unter Allerhöchstem Schutze Sr. Majestät des Kaisers und Königs. Rubmeshallen-Lotterie für Errichtung des Kaiser Friedrich Museum in Görlitz. Zwei Ziehungen...

Julius Koch's Bierhandlung. Streuthaus Nr. 4, am St. Berlin. Exportbier nach Münchener Art 30 Flaschen 3 M. ...

Auskunfts-bureau „Vorsicht“. Halle, Saale, Leipziger Str. 103. Invalidiats- und Alters-Versicherung.

Albin Henze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39. Bilderbücher auf Papier, Pappe und Leinwand, der echte Struwpeter, 2 Mark, Max und Moritz, Schnackern u. Schnur...

Albin Henze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39. Größte Auswahl u. billigste Bezugsquelle in Schmuckgegenständen aus Granate, Koralle, Bernstein, Simili, Doublé, Nickel, Jett, Aluminium...

Hausnummern nach polizeiliches Verzeichnis. Nr. 1-9 Str. 0.42, Nr. 10-99 Str. 0.90, Nr. 100-180 Str. 0.84.

Fernsprecher Nr. 15. Julius Winzer, Kleinschmieden Nr. 3. Fernsprecher Nr. 45. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-168721678189212062-15/fragment/page=0009

